

I. N. 162. 154

Zofia.

21. IV. 95.  
5. III.

Prague 22/3/95

Hochgeehrter Herr College!

Voriges Jahr habe ich in Bulgarien die Erdströme untersucht und habe die Resultate in der physikalischen Section der 56. Versammlung deutscher Naturforscher etc. mitgeteilt, worüber in den „Götting. Nachr.“ kurz referirt wurde. Die tatsächlichen Data sind in bulgarischer Sprache in „Sbornik des Unterrichts-Ministerium“ veröffentlicht und zwar stellen dieselben rohes Material vor, also sind nicht bearbeitet. Ich möchte die Bearbeitung dieses Materials in deutscher Sprache veröffentlichen, möchte aber zuerst bei Ihnen anfragen, ob eine solche Arbeit und bei den angegebenen Umständen in Sitzber. der Akademie der Wissenschaft in Wien ange-

genommen werden würde. Dabei  
wäre ich sehr dankbar, wenn Sie  
mir mittheilen würden, ob ich  
mich damit begnügen soll, nur das  
bearbeitete Material mitzutheilen,  
oder auch das rohe Material, wel-  
ches, wie gesagt, bulgarisch bereits  
veröffentlicht ist, auch zu erwähnen  
resp. vorzuführen; in dem letzten Falle  
würde sich natürlich zur Hälfte  
so zu sagen von der Uebersetzung  
handeln und es entsteht nur  
die Frage: ob die bulgarische  
Sprache die gangbare Sprache sei.  
(S. 43 der Geschäftsart. der Akad.)

Ich möchte Sie höflich ersuchen  
sich darüber ungenirt auszusprechen  
sonst könnte ich mich kaum ent-  
schliessen so grosse Behandlung  
in deutscher Sprache ohne Weiteres  
zu schreiben.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
P. Bachmetjew.

P. S. Im besonderen Packet schicke ich Ihnen  
die Broschüre über die Hauptresult. der  
Untersuchung.